

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Mädchenspiegel oder Lesebuch für Töchter in Land- und Stadtschulen

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1799

VD18 13156055

143. Mittel, gesundes Vieh im Stalle zu haben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190924-

die den Naturfehler haben, daß sie eine Milch und einen Rahm geben, der schwer zu buttern ist. Wird nun diese Milch mit der Milch anderer Kühe vermischt, so theilt sich dies Uebel mit. Vermuthlich habt ihr auch eine solche Kuh unter den eurigen. Versucht, und sammlet die Milch von jeder Kuh besonders, so werdet ihr erfahren, welche darunter die schlechte Milch giebt. Diese schafft ab. Sie folgte ihm, und ihr Buttern verunglückte ihr nur alsdann, wenn sie den Rahm von der einen Kuh schlagen wollte. Froh hiersüber ging sie zum Schulmeister, und drückte ihm aus Dankbarkeit die Hand für den vernünftigen Rath, den er ihr gegeben hatte.

Wo die Königin Vernunft ihren Thron aufbauet, da wandert der Aberglaube aus.

143. Mittel, gesundes Vieh im Stalle zu haben.

Ein alter erfahrener Landwirth wurde von einer ganzen Gemeinde um Rath gefragt, wie man wol immer gesundes Vieh im Stalle haben könnte, und was man zur Verhütung der Viehkrankheiten thun müsse. Er gab ihnen folgende Mittel an die Hand.

Erstlich, sagte er, ist nicht ein Thier so gesund wie das andre. Wie es Menschen giebt, die von Jugend auf fränkeln, so findet man auch unter